Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 49

Artikel: Fussball und Religion
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-615187

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

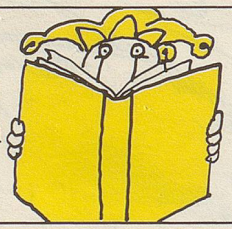
Fussball und Religion

Sie staunen, diesen Zusammenhang gibt es, und erst noch in Europa, auf den britischen Inseln, nicht nur in Nordirland, auch in Schottland.

Die beiden Spitzenklubs, Glasgow Rangers und Celtic Glasgow, sind in ihrer über hundertjährigen Geschichte streng konfessionell ausgerichtet. Die Rangers sind die protestantische und die Celtic die katholische Mannschaft. Dementsprechend auch die Mitglieder und Fans, und wie es da jeweils im Derby zwischen diesen Klubs bei 120000 Zuschauern zu und her geht, weiss man durch die «Kriegsberichterstattung» in der Sportpresse.

Heute aber ist ganz Schottland in Aufruhr: Glasgow Rangers wollen einen Katholiken als Trainer engagieren! Zur ganzen Kontroverse meinte ein englischer Fussballmanager cool: «Im schottischen Fussball gibt es zuviel Protestanten und zuviel Katholiken, aber leider keine Christen...» *bi*

Das neue Buch



Für Jugendliche, aber nicht nur ...

«Spuk um Mitternacht» von Helen Mäder ist eine Gespenstergeschichte für Jugendliche, mit einem Kind als Hauptfigur, im richtigen Gemisch von Krimi, gehaltvoller Erzählung, spannend, fröhlich und lustig, aber auch besinnlich. Und vor allem: nicht kindertümelnd (auch nicht auf die so modische Anbiederungsart) sich zum jungen Leser hinabneigend, sondern diesen veranlassend, sich zu strecken. (Rotapfelverlag, Zürich.) Letzteres müsste auch vom Roman der Cecile Ines Loos *«Der Tod und das Püppchen»* gesagt werden, wenn das Buch überhaupt für Jugendliche bestimmt wäre. Aber es ist ein Werk für Erwachsene *über* ein Kind: C.I. Loos. Ein dichterisches Werk, verdienstvollerweise von edition kürz erstmals nach dem einstmals verunglückten Publikationsversuch herausgegeben.

Bei Benteli, Bern, kam Sven Hartmanns *«Herzlich Jakob»* heraus. Ein farbenprächtig illustrierter Sammelband mit den lustigsten und spannendsten Abenteuern des beliebten Katers Jakob – ohne Worte: ein Bilderbuch für jung und alt. Sozusagen ein Jubiläumsbuch «10 Jahre Jakob».

Vergessen wir nicht *«Helveticus»* Neue Folge 3 aus dem Aare Verlag, Solothurn. Geheimnisse und Geheimnisvolles, Wissen, Lesen, Spass und Spiel. Unterhaltung und Belehrung aus allen Lebens- und Wissensbereichen.

Und im wahren Sinne für jung und alt sein mag Fred Lindeggers *«Bruder des roten Mannes»:* über das abenteuerliche Leben und einmalige Werk des Indianermalers Peter Rindisbacher (1806–1834). Spannend die Geschichte des Schweizers Rindisbacher, herrlich seine Bilder und ausgreifend die Historie vom roten Mann. Der grossformatige Band erschien im Aare Verlag, Solothurn.

Johannes Lektor

Armon Planta

Ratschlag

Du lechzest nach Applaus
und Leben, Saus und Braus?
Dann geh nicht als armer Racker
auf den steinig harten Acker
der schönen Kunst!

Ergattre Gunst
an andrem Ort!
Im SPORT,
mein Sohn!
Stürze dich im Stadion
um einen Nasen-
streif voraus auf Eis und Rasen!
Zu frenetisch tollem Chor
schiess ein Tooor!

Nun bist du, der alles kann,
ein gemachter Mann
und – kaum zu fassen! –
schon im Mund der Massen.

In Chur wurden am 18. November 23 Personen vom Kanton für ihren z.T. jahrzehntelangen Einsatz auf kulturellem Gebiet mit Preisen ausgezeichnet. Den Kulturpreisträger L. Juon ausgenommen, nannte die «Bündner Zeitung» nur die Namen der übrigen 22 Ausgezeichneten. Ihr auch in derselben Nummer mehrere Seiten langes Sportgewäsch steht dazu in krassem Gegensatz.